

## Schulpflege

Auszug aus dem Protokoll

Sitzung vom 9. Juli 2024

**2023/2024/97 0.01.02.04 Richtlinien**

**Möbelprogramm als Basis für die Submission zur Ermittlung eines neuen Möbelkatalogs 2024 für die Einrichtung der Räumlichkeiten der Schule Wetzikon**

### Beschluss Schulpflege

1. Das Möbelprogramm gemäss "Entwurf Möbelkatalog 2024" der Firma "Raumreaktion GmbH" vom 6. Juni 2024 wird genehmigt.
2. Die Abteilung Immobilien wird beauftragt, eine Submission für die Ermittlung des künftigen Mobiliars für die Räumlichkeiten im Schulbetrieb der Schule Wetzikon auf der Basis des Möbelprogramms gemäss dem "Entwurf Möbelkatalog 2024" im Sinne der Ausführungen durchzuführen.
3. Öffentlichkeit des Beschlusses:
  - Der Beschluss ist per sofort öffentlich.
4. Mitteilung an:
  - Parlamentsdienste (zuhanden Parlament) (inkl. Projektauftrag vom 19.9.2023)
  - Geschäftsbereichsleitung Finanzen + Immobilien
  - Abteilung Immobilien
  - Leitung Bildung
  - Sachbearbeitung Finanzen
  - Sachbearbeitung Kommunikation
  - Raumreaktion GmbH, c/o Gruber & Ianeselli AG, Albisriederstrasse 253, 8047 Zürich

### Ausgangslage

Im September 2023 genehmigte die Schulpflege den Projektauftrag für die Totalrevision der Richtlinie für die Möblierung und Einrichtung der Schulräume. Zweck des Projektes ist es, den bestehenden Möbelkatalog zu überarbeiten und das neu anzuschaffende Mobiliar für die bevorstehenden Schulhausneubauten und -erweiterungen zu bestimmen. Das neue Mobiliar soll einen positiven Beitrag zur Umsetzung moderner pädagogischer Konzepte leisten und die Erreichung des Legislaturziels unterstützen.

### Neues Möbelprogramm

In enger Absprache mit der Projektgruppe, welche aus Vertretungen der Schule sowie der Abteilungsleitung Immobilien zusammengesetzt ist, entwickelte die Firma "Raumreaktion GmbH" Nutzungsszenarien der Möbel für jede Schulstufe. Diese Nutzungsszenarien wurden aus den Wetziker Impulskarten abgeleitet. Diese Karten stellen das breite Spektrum dessen dar, was im Schulalltag erlebt und umgesetzt werden soll. Folgende fünf Nutzungsszenarien unterstützen die Umsetzung der Inhalte der Impulskarten:

Nutzungsszenarien	Sozialform (Wer)	Handlungsfelder (Was)	Zone (Wo)
<b>Fokus</b>	Individuell, zu zweit	Vertiefen, ruhiges Austauschen	Arbeitsplatz Lehrperson, Einzelarbeitsplatz
<b>Input</b>	Gruppen	Instruktion, Präsentation	Sitzkreis, Inputtisch
<b>Rückzug</b>	Individuell, zu zweit	Sich zurückziehen, vertrauter Austausch	Lesecke, Beratertisch, Sofazone
<b>Gruppe</b>	Kleingruppen, Gruppen	Austauschen, vertiefen, spielen	Gruppentisch, Gruppenzone
<b>Gemeinschaft und Begegnung</b>	Zu zweit, Kleingruppen, Gruppen	Begegnen, warten, Pausen	Garderobe, Korridor, Foyer

Für jedes Nutzungsszenario und für jede Schulstufe wurden konkrete Möbel und Möbelfamilien vorgeschlagen. Als weitere Hilfestellung für die Lehrpersonen sind anhand von Grundrissdarstellungen der Klassenzimmer die Möbel optimal im Raum angeordnet, um zu zeigen, wie der Platz im Raum effizient genutzt werden kann. Die Didaktik des "Churer-Modells" diente dabei als Vorlage. Dabei wird das Schulzimmer zur Lernlandschaft mit unterschiedlichen Arbeitsplätzen. Die Wandtafel ist nicht mehr der dominierende Ort im Schulzimmer, die Schülerinnen und Schüler können ihre Arbeitsplätze frei wählen und der Raum wirkt neben der Lehrperson und den anderen Schülerinnen und Schülern als dritter Pädagoge.

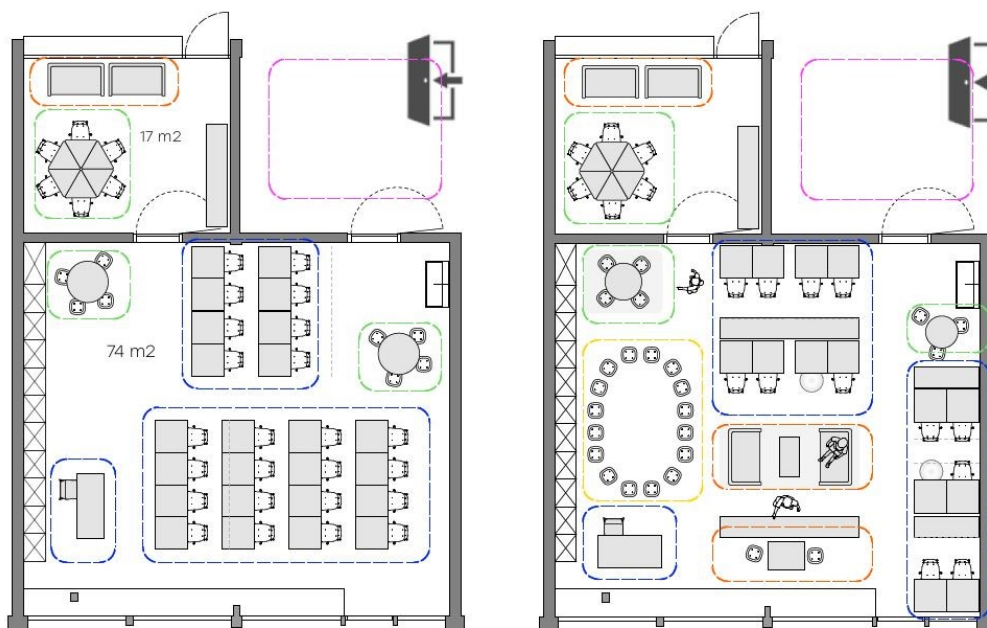
Einrichtungsbeispiele:

**Klassisch:**

- Persönlicher Arbeitsplatz für 24 Schüler
- Weniger Vielfalt von Nutzungsszenarien
- Input erfolgt Frontal
- Weniger Haltungswechsel (ergonomisch)

**Lernlandschaft:**

- keine personifizierte Arbeitsplätze
- Grosse Vielfalt an Zonen
- Input erfolgt im Sitzkreis
- Dynamische Lernumgebung
- Mehr Bewegung durch Haltungswechsel (ergonomisch)



Legende: Fokus, Input, Gruppe, Rückzug, Gemeinschaft & Bewegung

Um die Praxistauglichkeit der ausgewählten Möbel zu prüfen, wurde eine "Feedbackgruppe" aus zehn Vertretungen von Lehrpersonen aus verschiedenen Schulen und allen Schulstufen der Schule Wetzikon zur Vernehmlassung eingeladen. An zwei Workshops konnten die Lehrpersonen zu den Vorschlägen Stellung nehmen und weitere Ideen einbringen. Aufgrund dieser Rückmeldungen wurde das Möbelprogramm weiterentwickelt, welches nun in der vorliegenden Zusammenstellung von den Mitgliedern der "Feedbackgruppe" unterstützt wird. Eine Bemusterung mit erneuter Feedbackmöglichkeit zu den wichtigsten Möbeln findet in der ersten Sommerferienwoche statt.

### **Grobkostenvergleich**

Gegenüber dem bisherigen Möbelkatalog wird das neue Möbelprogramm vielfältiger. Der Wunsch nach maximaler Gestaltungsflexibilität im Klassenzimmer wird dadurch erreicht, dass die Schülerpulte keine persönliche Ablage unter der Tischplatte mehr haben. Das persönliche Material der Schülerinnen und Schüler wird künftig in Regalen verstaut. Dadurch wird es einfacher, Flexibilität zu schaffen, indem Kinder an Tischen, Gruppentischen, auf dem Boden oder in Rückzugsnischen arbeiten können. Bereits heute arbeiten viele Lehrpersonen mit dieser Organisationsform. Den Lehrpersonen, welche noch nicht mit dem neuen Möbelprogramm arbeiten wollen, steht weiterhin genügend bestehendes Mobiliar zur Verfügung.

Für einen ersten Kostenvergleich wurden die Preise der Möbel im Bestand mit den geschätzten Preisen gemäss neuem Möbelprogramm berechnet. Die Preise der neuen Möblierungsmöglichkeiten sind jedoch noch nicht submissioniert. Die Genauigkeit der Grobkostenschätzung liegt bei plus/minus 25 %.

Die Kosten für die komplette Möblierung eines Normklassenzimmers nach dem bisherigen Möbelkatalog betragen 42'500 Franken. Mit dem vorliegenden Möbelprogramm mit weniger persönlichen Tischen, dafür mehr Gruppentischen, Sofas, mehr Regalen und Hockern, liegen die Kosten bei rund 40'500 Franken.

Durch die erweiterte Möblierung der Nutzflächen, wie Korridore und Nischen (Lernzonen) wird der Reinigungsaufwand in Zukunft höher ausfallen. Diese Kosten können zurzeit noch nicht definiert werden, weil der Aufwand von der tatsächlichen Möblierung abhängt.

### **Nächste Schritte**

Nach der Bestätigung des generellen Möbelprogramms durch die Schulpflege führt die Abteilung Immobilien eine öffentliche Ausschreibung für das künftige Mobiliar der Schule Wetzikon durch. Dabei haben die Submissionsteilnehmenden gemäss dem definierten Möbelprogramm konkrete Möbelstücke zu offerieren. Die gewählten Möbel werden im Dezember 2024 in den definitiven Möbelkatalog aufgenommen. Anschliessend wird die Richtlinie für die Möblierung und Einrichtung von Schulräumen fertiggestellt und der Schulpflege zur Genehmigung vorgelegt.

Die neuen Möbel werden schrittweise entweder als Ersatz von altem oder defektem Mobiliar oder als Ergänzung bei der Einrichtung von neuen Räumlichkeiten angeschafft. Ein genereller Ersatz des bestehenden Mobiliars ist nicht vorgesehen.

Jedes Jahr werden im Rahmen des Budgets standardmässig neue oder ergänzende Schulmöbel in einer Sammelbestellung durch die Abteilung Immobilien im Auftrag der Schule im Betrag von rund 200'000 Franken total für alle Schulhäuser angeschafft. Die nächste Bestellung ist wieder im Januar 2025 fällig

und kann dann bereits gemäss neuem Möbelkatalog erfolgen. Die Auslieferung ist für den August 2025 geplant.

### **Stellungnahme der Geschäftsleitung Bildung**

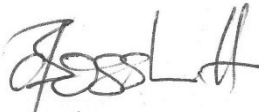
Die Geschäftsleitung Bildung empfiehlt der Schulpflege, das ausgewählte Möbelprogramm als Basis für die Submission zur Ermittlung eines neuen Möbelkatalogs für die Schule Wetzikon zu genehmigen und die Abteilung Immobilien mit der Erarbeitung einer entsprechenden Ausschreibung zu beauftragen.

### **Erwägungen**

Das vorliegende Möbelprogramm wurde von der Projektgruppe mit der Firma "Raumreaktion GmbH" sorgfältig erarbeitet. Es richtet sich nach den Themen der Impulskarten und wurde partizipativ mit Lehrpersonenvertretungen erarbeitet. Das neue Möbelprogramm wird es den Schulen ermöglichen, einen modernen und vielfältigen Unterricht anzubieten, bei dem der Raum als dritter Pädagoge stark mit einbezogen werden kann.

Daher wird das ausgesuchte Möbelprogramm genehmigt und die Abteilung Immobilien wird beauftragt, zusammen mit der Projektgruppe im Rahmen einer Submission die konkreten Möbelstücke zu definieren und im künftigen "Möbelkatalog 2024" festzuhalten.

Für richtigen Protokollauszug:



**Schulpflege Wetzikon**

Claudia Bosshardt, Leitung Schulverwaltung